Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Lt. i. d. R. Franz Kollmann, Kommandant der 5. Komp., der sich dem LstLt. Haas anschloß; LstLt. Karl Kunzmann, der mit einem Zuge der 7. ein Engländernest bestürmte und verwundet wurde; Oblt. i. d. R. des Trainbaons. 6 Franz Buchinger, der tapfere Führer der 7. Komp., als wegen großer Verluste die Reste der 7. Komp. bereits einer anderen angegliedert waren, übernahm er freiwillig ein freigewordenes Kompagniekmdo. des I. Baons. und wehrte die feindlichen Gegenangriffe ab; Oblt. i. d. R. Johann Opatrný und Lt. i. d. R. Erich Rossipal, beide im Proviantdienste bewährt; mit der bronz. MVM. der verwundete Lt. i. d. R. Franz Lex der 3. Komp.; Lt. i. d. R. Karl Rosbaud der 4. Komp., der trotz zweier Verwundungen bei seinem Zuge ausharrte; LstLt. Alois Hammer der 5. Komp., der besonderen Einfluß auf die Mannschaft nahm und nach Aufteilung seines Zuges sich dem II., später dem I. Baonskmdo. zur Verfügung hielt; LstLt. Franz Winkler der 8. Komp., LstLt. Heinrich Schnabl, Kommandant der 10. Komp., und Lt. i. d. R. Karl Merkle der 10. Komp., drei tapfere und umsichtige Offiziere; LstLt. Karl Dumler, der trotz stark blutender Gesichtswunde den in der ersten Sturmwelle eingeteilten HMGZ. der 10. Komp. tapfer führte; Lt. i. d. R. Anton Url, ein schneidiger Führer eines Stoßtrupps der 11. Komp.; der verwundete Lt. i. d. R. Max Diamant der MGK. II; der umsichtige, tapfere Adjutant des III. Baons., Lt. i. d. R. Hans Seydler, und Lt. i. d. R. Leopold Nell, der sich besonders während der Junitage als tüchtiger ProvOffiziersgehilfe erwies.

An Mannschaftsauszeichnungen wurden außer den schon im Laufe der Kampfschilderungen erwähnten noch folgende silb. TM. 1. Kl. verliehen, und zwar an die vor dem Feinde Gefallenen: Gft. tit. Korp. Thomas Skoberne der 4. Komp. (silb. TM. 1. Kl. zum zweitenmal); Korp. Kilian Reumüller der 1. Komp.; Inf. tit. Gft. Sebastian Golob, die Inf. Franz Culik, Simon Einöder und Josef Liebhard, alle vier von der 5. Komp.; Inf. Oswald Würger, Blessiertenträger der 6. Komp.; Gft. Rudolf Gaiswinkler der 7. Komp.; Korp. tit. Zgf. Anton Reiter vom Sturmzuge des III. Baons. und Inf. Valentin Hopf der TIK.; weiters an Feldw. Gottfried Liebmann, Dienstführenden der 3. Komp., er organisierte die Munitionsversorgung und den Verwundetenabschub und bekämpfte nach Beziehen der Abwehrstellung die gegen die Flanke der Kompagnie vorstoßenden englischen Patrouillen; an Korp. Josef Flechl, einen kaltblütigen Schwarmführer der 3. Komp.; an Korp. Peter Seidl, der eine durch schweres Artillerie- und Maschinengewehrfeuer abgesprengte Gruppe der 4. Komp. sammelte, mit der er die umfassend angreifenden Briten zurückschlug; an Feldw. Josef Strecker, der im schweren Feuer abgetrennte Teile der 7. Komp. sammelte und hiebei schwer verwundet wurde (Verlust des rechten Auges); an Inf. Johann Schwarz der 7. Komp., einen besonders tapferen Kämpfer, gleichfalls schwer verwundet (Verlust beider Augen); an Korp. tit. Zgf. Franz Kurnik der 8. Komp., eingeteilt beim Sturmzuge des II. Baons., einen schneidigen Stürmer; an Gft. Stephan Gruber der 12. Komp., Gft. tit. Korp. Josef Schrey, einen besonders verläßlichen, vielbewährten, pflichttreuen Baons.- und Regimentsordonnanzunteroffizier, Gft. tit. Korp. Rudolf Bauer, einen opferwilligen SanUO. des II. Baons., der im heftigen Feuer einen verwundeten Offizier rettete, schließlich an Korp. Daniel Steiner (Unterabt. ?).